



Ländliche Entwicklung in Bayern

Landkreisinformation

Lichtenfels 2025

Bamberg

Bayreuth

Coburg

Forchheim

Hof

Kronach

Kulmbach

Wunsiedel im
Fichtelgebirge



Landkreisinformation 2025

Ländliche Entwicklung im Landkreis Lichtenfels

Heimat gemeinsam gestalten



Gleichwertige Lebensverhältnisse in ländlichen Gemeinden und Regionen schaffen – das ist unser Auftrag und unser Ziel. Dafür arbeiten wir eng mit den Gemeinden sowie mit den Bürgerinnen und Bürgern zusammen. Wir entwickeln vitale Dörfer und attraktive Lebensräume, schützen Boden, Gewässer und Klima, fördern die Artenvielfalt, regionale Produkte und ökologische Erzeugung. Mit unseren Instrumenten und Initiativen gestalten wir Landschaften, unterstützen kreative, unternehmerische Menschen und

helfen beim Flächensparen. Lesen Sie in dieser Information, was dazu im vergangenen Jahr in Ihrem Landkreis geleistet wurde und welche Projekte in diesem Jahr vorgesehen sind.

Unsere Projekte schaffen Zukunft

In Oberfranken gestalten wir derzeit in 430 Projekten attraktive Lebensbedingungen. In diesen Projekten wurden im Jahr 2024 Investitionen in Höhe von fast 32 Millionen Euro ausgeführt, die unser Amt mit rund 25,2 Millionen Euro gefördert hat. Laut Ifo-Institut können die eingesetzten Fördermittel insgesamt sogar das 7-fache an Investitionen auslösen.

Im Landkreis Lichtenfels erarbeiten unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 38 Projekten maßgeschneiderte Lösungen zu aktuellen Herausforderungen und für eine zukunftsgerechte Entwicklung. Dafür erfolgten Investitionen von rund 1,4 Millionen Euro, die mit fast 0,9 Millionen Euro gefördert wurden. In 21 Projekten mit regionalem Ansatz, der Dorferneuerung und Flurneueordnung wurden 2024 wesentliche Fortschritte erzielt, über die wir nachfolgend berichten.

Unsere Projekte sind Gemeinschaftswerke

Mitdenken, mitplanen, mitgestalten – unter diesem Motto investieren die Menschen vor Ort viel Kraft und Zeit für einen lebenswerten Landkreis. Engagierte Bürgerinnen und Bürger sind das Rückgrat des ländlichen Raumes. Sie vernetzen sich, entwickeln gemeinsam Ziele und setzen diese in ihren Dörfern und ihrer Region um. Vielen Dank dafür! Wir bauen auf die Mitwirkung dieser aktiven Menschen. Denn nur so sind die großen Erfolge unserer Arbeit im ländlichen Raum möglich.

Die Gemeinden sind wichtige Partner und spielen eine tragende Rolle. Die vielschichtigen Aufgabenstellungen erfordern aber auch die Unterstützung durch Fachbehörden, Verbände, Planerinnen und Planer sowie Mandatsträgerinnen und Mandatsträger. Gemeinsam mit Ihnen gestalten wir attraktive Regionen, vitale Dörfer und vielfältige Landschaften. Zusammen schützen wir die Natur und das Klima. Ich danke Ihnen allen sehr herzlich für diese vertrauensvolle Zusammenarbeit zum Wohle des Landkreises Lichtenfels.



Lothar Winkler
Leiter des Amtes

Landkreisinformation 2025

Ländliche Entwicklung im Landkreis Lichtenfels

Inhalt

Ländliche Entwicklung stärkt den Landkreis	5
Dörfer und Landschaften entwickeln und gestalten.....	6
Alle Projekte 2024 im Überblick	7
Berichte über Projekte.....	9
Interkommunale Potenziale entwickeln und nutzen.....	9
Dörfer und Gemeinden zukunftsfähig entwickeln und gestalten	10
Ländliche Entwicklung in Bayern	
Impressum	16

Ländliche Entwicklung stärkt den Landkreis

Mit der Ländlichen Entwicklung unterstützen wir Gemeinden und Menschen dabei, gute Lebens-, Wohn- und Arbeitsverhältnisse im Landkreis zu schaffen. Dörfer, Landschaften, Natur und die Region zu stärken ist unser Anliegen. Wir erarbeiten und realisieren zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Gemeinden in Kooperation mit anderen Behörden passende Lösungen zu aktuellen Themen wie Stärkung der Ortskerne, Flächensparen, Klimaschutz und Klimawandel, Nahversorgung oder Biodiversität.

Interkommunale Potenziale nutzen

Gemeinden nehmen ihre Zukunft gemeinsam in die Hand und schließen sich freiwillig zu Integrierten Ländlichen Entwicklungen zusammen. Denn miteinander lassen sich viele Herausforderungen effizienter und zielgerichteter bewältigen, wie zum Beispiel der Wasserrückhalt in der Fläche als Beitrag zum Schutz bei Starkregenereignissen, Energiekonzepte, die Innenentwicklung oder die Biotopvernetzung. Zusammenarbeit, integrierte Planung und koordinierter Einsatz der Ressourcen erhöhen die Leistungsfähigkeit der Gemeinden und stärken die regionale Wirtschaft.

Gemeinden und Dörfer nachhaltig entwickeln

Nichts steht mehr für die nachhaltige Entwicklung unserer Dörfer und Ortschaften als die Dorferneuerungen der Ländlichen Entwicklung. Durch die gezielte Aufwertung innerörtlicher Bereiche wird nicht nur dem Flächenverbrauch entgegengewirkt, es werden vielmehr auch örtliche Infrastruktur, ortstypische Baukultur und regionale Traditionen erhalten, wie beispielsweise mit dem neuen Gemeinschaftsareal Kulturstadl mit Feuerwehrhaus und dem Dorfgemeinschaftshaus Lindenstübla im Staffelsteiner Ortsteil Wolfsdorf. Dies alles geschieht mit dem Engagement der örtlichen Bevölkerung und trägt zur Stärkung der gemeinsamen Identität vor Ort bei.

Landschaft gestalten und Ressourcen schützen

Wenn Wiesen, Äcker und Wälder nachhaltig bewirtschaftet werden, sichert und gestaltet dies die Kulturlandschaften mit ihren wertvollen Lebensräumen. Dafür stehen die zahlreichen Projekte der Flurneuordnung und ein Projekt boden:ständig im landwirtschaftlich geprägten Landkreis.

Landkreis Lichtenfels	
Projekte	Anzahl
Integrierte Ländliche Entwicklung	1
Ökomodellregion	1
Dorferneuerung	18
Flurneuordnung	14
Freiwilliger Landtausch	3
Initiative boden:ständig	1
Summe	38



Dörfer und Landschaften entwickeln und gestalten

Oberfrankens ländlicher Raum ist lebenswert und soll es bleiben. Die Menschen dort erwarten attraktive Lebens-, Wohn- und Arbeitsbedingungen und engagieren sich für die Entwicklung des ländlichen Raumes. Insgesamt sind im Landkreis 38 Projekte in Bearbeitung. Nachfolgend informieren wir über bedeutende Schritte in 21 Projekten.

Alle Projekte 2024 im Überblick

Integrierte Ländliche Entwicklung			
Projekte	km ²	Einwohner	Städte, Märkte und Gemeinden
Allianz B 303+	174	30000	1 Kommune im Landkreis Lichtenfels: Marktgraitz sowie Ebersdorf b.Coburg, Großheirath, Grub a.Forst, Niederfüllbach, Sonnefeld, Untersiemau, Weidhausen b.Coburg im Landkreis Coburg sowie Mitwitz und Schneckenlohe im Landkreis Kronach

Ökomodellregion			
Projekte	km ²	Einwohner	Städte, Märkte und Gemeinden
Öko-Modellregion Obermain-Jura	713	77100	11 Kommunen im Landkreis Lichtenfels: Altenkunstadt, Bad Staffelstein, Burgkunstadt, Ebensfeld, Hochstadt a.Main, Lichtenfels, Marktgraitz, Marktzeuln, Michelau i.Ofr., Redwitz a.d.Rodach, Weismain sowie Königsfeld, Scheßlitz, Stadelhofen und Wattendorf im Landkreis Bamberg

Dorferneuerung			
Projekte	Stand des Projektes	beteiligte Einwohner	Ortschaften
Bad Staffelstein	Planung	11000	1
Döringstadt	Bauphase	330	1
Eichberg-Rothwind	Fertigstellung	400	4
Fesselsdorf	Fertigstellung	90	1
Frankenberg-Mosenberg	Fertigstellung	100	2
Kirchlein	Bauphase	270	2
Kleinziegenfeld	Fertigstellung	160	4
Klosterlangheim	Fertigstellung	400	1
Mainroth-Mainklein	Fertigstellung	720	2
Marktgraitz	Bauphase	1250	1
Modschiedel	Fertigstellung	180	1
Serkendorf	Fertigstellung	80	1
Seubersdorf	Fertigstellung	120	1
Stetten	Fertigstellung	1090	6
Sträublingshof	Fertigstellung	20	1
Strössendorf	Fertigstellung	350	1
Weiden	Fertigstellung	200	1
Wolfsdorf	Bauphase	290	1
Summe 18		17050	32

Flurneuordnung			
Projekte	Stand des Projektes	Fläche in Hektar	Teilnehmer
Eichberg-Rothwind	Fertigstellung	310	210
Fesselsdorf	Fertigstellung	270	70
Frankenberg-Mosenberg	Fertigstellung	230	70
Kleinziegenfeld	Fertigstellung	380	140
Klosterlangheim	Fertigstellung	140	290
Mainroth-Mainklein	Fertigstellung	750	540
Michelau	Planung	120	180
Modschiedel	Fertigstellung	410	170
Oberküps-Unterküps	Bauphase	30	40
Rothmannsthal	Fertigstellung	300	110
Seubersdorf	Fertigstellung	410	100
Stetten	Fertigstellung	1010	470
Sträublingshof	Fertigstellung	140	50
Weiden	Fertigstellung	560	100
Summe 14		5060	2540

Freiwilliger Landtausch			
Projekte	Stand des Projektes	Fläche in Hektar	Teilnehmer
Frauendorf	Planung	6	4
Uetzing	Planung	2	2
Wunkendorf	Planung	21	7
Summe 3		29	13

Initiative boden:ständig			
Projekte	Stand des Projektes	Fläche in Hektar	Ortschaften
Eggenbach	Planung	660	1

Über die 21 Projekte, deren Namen blau geschrieben sind, wird nachfolgend berichtet. In den anderen Projekten erfolgten Arbeiten zur Vorplanung, Abrechnung umgesetzter Maßnahmen bis hin zur Berichtigung des Liegenschaftskatasters und Grundbuchs sowie zum formellen Abschluss der Projekte.

Berichte über Projekte

Interkommunale Potenziale entwickeln und nutzen

In 2 Projekten, die von unserem Amt betreut werden, kooperieren im Landkreis 12 Kommunen, um ihre Entwicklungsaktivitäten in gemeinsamen Konzepten abzustimmen. Nachfolgend informieren wir über bedeutende Schritte in 1 Integrierten Ländlichen Entwicklung und 1 Ökomodellregion.

Integrierte Ländliche Entwicklung

Allianz B 303+

Die 10 Kommunen aus den Landkreisen Coburg und Lichtenfels sowie dem südlichen Landkreis Kronach arbeiten seit 2021 erfolgreich als ILE-Region zusammen. Seitdem wurden die unterschiedlichsten Projekte aus dem gemeinsamen Entwicklungskonzept umgesetzt.

Die Allianz B 303+ wurde im Oktober 2024 als eine von bayernweit 10 Pilotregionen des Aktionsprogramms Schwammregion ausgewählt. Als Schwammregion soll die ILE Maßnahmen entwickeln, die den Herausforderungen bzgl. der zunehmenden Intensität von Starkregenereignissen auf der einen Seite und der sich häufenden Trockenperioden auf der anderen Seite begegnen. Ab Mai 2025 wird eine geförderte Personalstelle geschaffen, die die Projekte der Schwammregion koordiniert.

2024 erstellte die ILE außerdem ein Carsharing-Konzept. Die Siegerehrung des Wettbewerbs Regionalbudget Oberfranken fand 2024 ebenfalls in der Allianz B 303+ statt. Das Sozialmanagement Sonnefeld als Projektträger gewann mit dem „Little Makerspace“ den hierbei zweiten Platz. Im „Little Makerspace“ stehen Kindern und Jugendlichen zahlreiche, teils ausgefallene Werkzeuge und Geräte zur freien Verfügung, um gemeinsam zu werken und der Kreativität Raum zu geben.

Ökomodellregion

Öko-Modellregion Obermain-Jura

Die Öko-Modellregion Obermain-Jura, ein Zusammenschluss aller Kommunen des Landkreises Lichtenfels, arbeitet seit 2019 aktiv an der Förderung des Ökolandbaus in der Region. Zu den vielfältigen Projekten gehören Streuobstinitiativen, die Unterstützung der Solidarischen Landwirtschaft (SoLaWi), die Beschäftigung mit Sonderkulturen wie beispielsweise Linsen sowie die Entwicklung gemeinsamer Vermarktungsstrategien für Bio-Direktvermarkter.

Für die Zukunft plant die Öko-Modellregion, bereits begonnene Projekte weiterzuführen und auszubauen. Dazu gehören die regionale Biofleischvermarktung und Bemühungen, den Anteil von Biolebensmitteln in Gemeinschaftsküchen zu erhöhen. Im Jahr 2024 wurden durch das Programm „Verfügungsrahmen Öko-Projekte“ 12 Kleinprojekte mit Gesamtkosten von fast 125000 Euro gefördert.

Dörfer und Gemeinden zukunftsfähig entwickeln und gestalten

Mit der Dorferneuerung stärken und verbessern wir im Landkreis die Standortqualität und Lebensverhältnisse in den Dörfern. Mit intensiver Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger sowie in enger und vertrauensvoller Zusammenarbeit mit den Gemeinden gestalten wir in 32 Dörfern von 10 Gemeinden des Landkreises durch 18 Dorferneuerungen Zukunft. Nachfolgend berichten wir über wichtige Schritte in 8 Dorferneuerungen.

Dorferneuerung

Bad Staffelstein

Nach Abstimmung mit der Städtebauförderung bei der Regierung von Oberfranken konnte im Dezember 2024 für einen kleinen, abgegrenzten Bereich in der Altstadt von Bad Staffelstein eine sogenannte einfache Dorferneuerung eingeleitet werden. Dies war Voraussetzung, um ein Kleinunternehmen der Grundversorgung durch das Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken fördern zu können. Die Investitionen zur Sicherung, Schaffung, Verbesserung und Ausdehnung der Grundversorgung kommt den im Umkreis wohnenden Bürgerinnen und Bürgern zugute.

Döringstadt, Markt Ebensfeld

Die aufwändigen Sanierungs- und Umbauarbeiten zur Umnutzung der ehemaligen Gastwirtschaft Jägersruh in Döringstadt zu einem Dorfgemeinschaftshaus dauern voraussichtlich noch das gesamte Jahr 2025 an. Hinter dem ortsbildprägenden Gebäude werden auch die Außenanlagen neugestaltet und ein Steg über den Bernhardsgraben errichtet.

Kirchlein, Stadt Burgkunstadt

In Kirchlein wird in Zusammenarbeit mit einem Architektenbüro, der Stadt Burgkunstadt und der Teilnehmergeinschaft Kirchlein 2 intensiv an der Erstellung der Entwurfsplanung für die Umgestaltung des Kathi-Baur-Platzes gearbeitet. Am 2. April 2024 fand hierzu mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern eine Infofahrt nach Ebersdorf b. Ludwigstadt, Ottendorf b. Ludwigstadt, Steinwiesen und Altenkunstadt statt. Den Anliegern wurde im Juli dieses Jahres die Planung erläutert. Ziel für das Jahr 2025 ist die Einholung der planrechtlichen und haushaltsrechtlichen Genehmigung.

Klosterlangheim, Stadt Lichtenfels

Die Umsetzung der Maßnahmen am Kirchplatz und im Umfeld des Biergartens sowie gegenüber am Brunnen und den Zufahrten zum Ökonomiehof neben der Abteistraße haben im Jahr 2024 mit der Erneuerung der Treppenanlage an der Klosterwirtschaft begonnen. In enger Abstimmung mit dem Staatlichen Bauamt Bamberg erfolgt ab Mitte 2025 der Bau einer Querungshilfe mit Erneuerung der Bordsteine und Rinnen

sowie Sanierung der Fahrbahndecke. Daran anschließend werden in den nächsten Jahren die restlichen Bereiche der Dorferneuerung ausgebaut sowie die Neugestaltung der Gehsteige samt Erneuerung der Einmündung zur Abt-Mösinger-Straße erfolgen. Besonderes Augenmerk liegt auf dem Schutz des Naturdenkmals „Lindenallee“.

Diese Dorferneuerung wird in Kombination mit einer Flurneuordnung durchgeführt, über die im Kapitel Flurneuordnung berichtet wird.

Marktgraitz

Im Mai 2024 hat das Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken im Zuge der einfachen Dorferneuerung Marktgraitz den Zuwendungsbescheid für die Errichtung eines Dorfladens erlassen. In dem leerstehenden Gebäude des ehemaligen Spar-Marktes ist zudem ein Dorf-Café geplant. Die Umbaumaßnahmen sollen im Jahr 2025 abgeschlossen werden.

Modschiedel, Stadt Weismain

Mitte Juli 2024 fand eine Vorstandssitzung der Teilnehmergeinschaft mit großer Beteiligung der Dorfbewohnerinnen und -bewohner statt. Dabei wurde speziell die Gestaltung des Vorplatzes der Feuerwehr diskutiert, da dieser Bereich neu in die Planungen mit aufgenommen werden sollte. Die Anregungen der Vorstandschaft und der Bürgerinnen und Bürger fließen in die Planungen ein. Aufgrund der Haushaltssituation der Stadt Weismain kündigte Erster Bürgermeister Michael Zapf in der Zusammenkunft an, dass die Planungen in der Dorferneuerung in absehbarer Zeit nicht zur Ausführung kommen werden. Die von der Teilnehmergeinschaft in Auftrag gegebene Entwurfsplanung soll jedoch abgeschlossen werden. Eine spätere Herstellung der Maßnahmen könne z. B. im Rahmen einer einfachen Dorferneuerung oder eines anderen Investitionsprogramms erfolgen.

Diese Dorferneuerung wird in Kombination mit einer Flurneuordnung durchgeführt, über die im Kapitel Flurneuordnung berichtet wird.

Seubersdorf, Stadt Weismain

Der Bolzplatz am östlichen Ortsrand ist fertiggestellt. Im Zuge der Maßnahme wurden einige Parkplätze für Wanderer und Tagesausflügler auf der Jura-Albhochfläche neu angelegt. Die Entwurfsplanung für die Straßenraumgestaltung in Seubersdorf ruht seit Mitte 2019. Aufgrund der Haushaltssituation der Stadt Weismain wird die von der Teilnehmergeinschaft in Auftrag gegebene Entwurfsplanung noch abgeschlossen, aber nicht innerhalb der Dorferneuerung umgesetzt. Die erarbeitete Entwurfsplanung kann Grundlage einer späteren Herstellung der Maßnahmen sein.

Diese Dorferneuerung wird in Kombination mit einer Flurneuordnung durchgeführt, über die im Kapitel Flurneuordnung berichtet wird.

Wolfsdorf, Stadt Bad Staffelstein

Im Rahmen eines Festaktes wurde im Mai 2024 die Fertigstellung des neuen Gemeinschaftshauses „Lindenstübla“ mit Kulturstadl und Feuerwehrgerätehalle gebührend gefeiert. Nach dem Gottesdienst, der Segnung der Gebäude und den Grußworten der Ehrengäste gab es, als kleine Überraschung, eine erste Theateraufführung im Kulturstadl. Die Dorfgemeinschaft Wolfsdorf und die ortsansässigen Vereine, deren Mitglieder jede Menge Eigenleistung während der Bauausführung erbracht hatten, sind dankbar für das neue Gebäude.

Landschaft gestalten und Ressourcen schützen

Die Erhaltung und Gestaltung unserer vielfältigen Kulturlandschaft und der Schutz von Natur, Wasser und Boden sind im Landkreis Kernanliegen der Ländlichen Entwicklung. Von insgesamt 18 berichten wir nachfolgend über 10 Flurneuordnungen und 1 Initiative bodenständig.

Flurneuordnung

Fesselsdorf und Weiden, Stadt Weismain

Nach der Ausarbeitung der Karten und Verzeichnisse und der damit verbundenen Regelung der Rechtsverhältnisse werden diese den Verfahrensteilnehmern bekanntgegeben. In Fesselsdorf werden zusätzlich 2 kleine Wegabschnitte ausgebaut. Bei einem der Wege wird bei Starkregen die Schottererschicht auf die angrenzende Staatsstraße gespült. Diese Gefahr wird durch den Wegeneubau beseitigt.

Diese Flurneuordnungen werden in Kombination mit Dorferneuerungen durchgeführt.

Frankenberg–Mosenberg, Stadt Weismain

Nach der Fertigstellung des Restwegebaus wurden die ausstehenden Restaurationsarbeiten an verschiedenen Marterln durchgeführt. Im Anschluss wurden ausgefallene Obstbäume durch Neupflanzungen ersetzt. Die für den Eintritt des neuen Rechtszustands nötigen Arbeiten wurden begonnen. Zum Abschluss der Verfahrensarbeiten plant der Vorstand eine Abschlussfeier im kleinen Rahmen, mit der das Flurbereinigungsdenkmal eingeweiht werden soll.

Diese Flurneuordnung wird in Kombination mit einer Dorferneuerung durchgeführt.

Klosterlangheim, Stadt Lichtenfels

Erst nach Abschluss aller Baumaßnahmen der Dorferneuerung in der Ortsmitte können die neuen Karten und Verzeichnisse sowie die Regelung der Rechtsverhältnisse an die Verfahrensteilnehmer bekanntgegeben werden. Dies wird nicht vor dem Jahr 2027 sein.

Diese Flurneuordnung wird in Kombination mit einer Dorferneuerung durchgeführt, über die im Kapitel Dorferneuerung berichtet wird.

Mainroth–Mainklein, Stadt Burgkunstadt

Im Zuge des finanziellen Abschlusses des Verfahrens wurden die Kassenunterlagen geprüft. Im Jahr 2025 erfolgt die endgültige Beitragsabrechnung mit den Beteiligten. Wenn dieser wichtige Schritt erledigt ist, kann das Verfahren zum Abschluss gebracht werden.

Modschiedel und Seubersdorf, Stadt Weismain

Die Teilnehmergeinschaften Modschiedel und Seubersdorf haben den Plan nach §41 FlurbG für den restlichen Wegebau aufgestellt und der Öffentlichkeit zur Einsichtnahme ausgelegt. Die wenigen Stellungnahmen der Teilnehmer wurden im Vorstand behandelt. Die jeweilige planrechtliche Behandlung soll bis Mitte 2025 erfolgen. Nach Genehmigung der Pläne können dann die restlichen Baumaßnahmen ausgeschrieben werden, um das bereits ausgebaute Wegenetz zu komplettieren.

Diese Flurneuordnungen werden in Kombination mit Dorferneuerungen durchgeführt, über die im Kapitel Dorferneuerung berichtet wird.

Oberküps-Unterküps, Markt Ebensfeld

Der Flurwegebau mit Anlage der Ausgleichsflächen und weiteren Pflanzmaßnahmen wurde im Jahr 2024 abgeschlossen. Zur Erschließung der Hochfläche und Durchführung einer Bodenordnung soll das Verfahrensgebiet um den Posserberg erweitert werden. Der nächste Schritt ist eine Aufklärungsversammlung durch das Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken.

Rothmannsthal, Stadt Lichtenfels

Die Ausschreibung für den Restwegebau ist erfolgt und die Baueinweisung hat stattgefunden. Die Maßnahme soll 2025 abgeschlossen werden.

Stetten, Stadt Lichtenfels

Im Frühjahr 2024 überreichte die Teilnehmergeinschaft der Stadt Lichtenfels das Bewirtschaftungs- und Sicherungskonzept. Dieses dient der nachhaltigen Entwicklung der von der Teilnehmergeinschaft für Zwecke der Landschaftspflege und des Naturschutzes ausgewiesenen, gemeindlichen Flächen. Das Verfahren soll 2025 schlussfinanziert und zur überörtlichen Kassenprüfung angemeldet werden.

Initiative boden:ständig

Dezentraler Boden- und Wasserrückhalt in der Flur sind die Hauptanliegen der boden:ständig-Projekte im Landkreis Lichtenfels.

Eggenbach, Markt Ebensfeld

Im Landkreis Lichtenfels wurden im Projektgebiet Eggenbach im Markt Ebensfeld Maßnahmenvorschläge erarbeitet. Erste Abstimmungsgespräche zur Umsetzung für dezentrale Rückhaltungen im Oberlauf des Eggenbachs haben stattgefunden. Das gemeindeübergreifende Projekt umfasst auch Teilflächen der Gemeinde Itzgrund.

Streuobst für alle!

Wir fördern die Streuobstvielfalt im Landkreis Lichtenfels

Im Jahr 2024 ging das Förderprogramm „Streuobst für alle“ der Ländlichen Entwicklung in die zweite Runde und erfreut sich auch weiterhin großer Beliebtheit. Antragstellende Vereine, Verbände und Kommunen sind die zentralen Akteure im Streuobstpakt und können die geförderten Streuobstbäume auch an Privatpersonen und Landwirte kostenlos weitergeben. Oberfrankenweit konnte bereits für über 21000 hochstämmige Obstbäume eine Förderzusage erteilt werden, von denen bislang knapp 10000 Bäume gepflanzt und mit fast 400000 Euro gefördert wurden.

In Stadt und Landkreis Lichtenfels wurden 711 der bislang 1250 bewilligten Obstbäume durch engagierte Beteiligte gepflanzt. Die Bäume tragen zum Erhalt des traditionellen Streuobstanbaus in Franken bei und sind zudem eine große Bereicherung für Flora, Fauna und das Landschaftsbild.

Die Ämter für Ländliche Entwicklung fördern im Rahmen von „Streuobst für alle“ den Kauf von hochstämmigen Obstgehölzen mit bis zu 45 Euro pro Baum. Alle erforderlichen Antragsformulare und Merkblätter stehen im Internet-Förderwegweiser des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF) zur Verfügung: <https://www.stmelf.bayern.de/foerderwegweiser> (Link: Ländliche Entwicklung / LEADER / Streuobstpakt / Förderprogramm Streuobst für alle).

Neue Projekte

Das im Jahr 2020 erstmals geförderte Regionalbudget war auch im Jahr 2024 ein Erfolgsmodell. Zwei Projekte wurden in der Integrierten Ländlichen Entwicklung Allianz B303+ im Landkreis letztes Jahr realisiert. Auch 2025 können die Integrierten Ländlichen Entwicklungen mit diesem Programm wieder innovative Kleinprojekte in ihrer Region verwirklichen.

Im Jahr 2025 ist die Einleitung der Flurneuordnung Ebensfeld geplant.

Impressum

Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken

Nonnenbrücke 7a · 96047 Bamberg

poststelle@ale-ofr.bayern.de

www.landentwicklung.bayern.de

04/2025

Hinweis: Diese Druckschrift wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.



Ländliche Entwicklung in Bayern

Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken
Nonnenbrücke 7a · 96047 Bamberg
Telefon 0951 837-0 · Fax 0951 837-199
poststelle@ale-ofr.bayern.de
www.landentwicklung.bayern.de